

Fehlstellung oder Erschlaffung:

Das Augenlid – wieder in Form gebracht

Ein Interview

Herr Privatdozent Dr. Kuchenbecker, Sie sind operierender Augenarzt im Augenärztlichen MVZ Schlosscarrée Dr. Kamouna in Braunschweig. Mit modernsten Therapiekonzepten und Augenuntersuchungen, innovativen Behandlungen und Augenoperationen – wie zum Beispiel Grauer Star, Augenlasern und der intravitrealen Eingabe von Medikamenten – haben Sie dort umfassend die Gesundheit unserer Augen im Blick. Als Facharzt für Augenheilkunde haben Sie mittlerweile mehr als 25 Jahre Erfahrung. Braunschweig ist ja nicht Ihre erste Station?

Das stimmt. Nach der Facharztausbildung in Rostock und Bremen, wo ich Dr. Kamouna kennengelernt habe, war ich mehrere Jahre an der Universitätsaugenklinik in Magdeburg tätig. In Berlin bin ich seit 2005 als operierender Augenarzt und seit 2021 nun auch zusätzlich in Braunschweig.

Eines Ihrer Spezialgebiete ist die plastisch-rekonstruktive Lid-Chirurgie. Was umfasst das?

Dies umfasst die chirurgische Behandlung der Augenlider, um sie in ihrer Form und Funktion, dem Schutz des Auges wieder herzustellen. Es können zum Beispiel, meist mit dem Alter, Unterlid-Fehlstellungen nach innen – Entropium – oder außen – Ektropium – auftreten. Ein nach innen gerolltes Unterlid kann mit den Wimpern auf der Hornhaut scheuern, und im schlimmsten Fall auch ein Hornhautgeschwür verursachen. Daher ist hier eine operative Behandlung angezeigt. Oder: Wenn Tumore am Lid auftreten, müssen diese meistens entfernt werden, was zu einem Verlust von Lidgewebe führen kann. Dieses Gewebe muss dann operativ ersetzt werden.

Immer häufiger behandeln Sie auch störenden Haut-Erschlaffungen rund um die Augen, z. B. die so genannten Schlupflider, fachlich: Blepharochalasis. Sind Schlupflider meist altersbedingt?

Meistens ja. Es gibt oft aber auch eine gewisse Veranlagung, z. B. lockeres Bindegewebe, dazu. Außerdem gibt vereinzelt Fälle, wo es nach einer Entzündung oder Verletzung zu einer Dehnung und Erschlaffung der Lidhaut kommen kann.

Das hört sich eher nach einem kosmetisch bedingtem Eingriff an. Zahlt die Krankenkasse?

Dass die OP von der Krankenkasse übernommen wird, ist eher selten, da die Krankenkasse primär von einem kosmetischen Eingriff ausgeht. Nur wenn sehr starke Gesichtsfeld-einschränkungen vorliegen – oder andere medizinische Gründe

wie ein Lid-Ekzem durch überschüssige Haut – kann die Krankenkasse möglicherweise die Kosten übernehmen.

Der Eingriff selbst ist eher unkompliziert und kann ambulant vorgenommen werden?

Normalerweise schon. Es kann aber auch mal zu einer Nachblutung oder Entzündung kommen. Daher ist am OP-Tag auf jeden Fall körperliche Schonung angeraten, und die erste Kontrolle machen wir bereits am nächsten Tag.

Es ist und bleibt aber eine »kleine« OP. Nach wie vielen Tagen ist man (oder frau) wieder »vorzeigbar«?

Die Faden-Entfernung erfolgt normalerweise nach ein bis zwei Wochen. Ein Bluterguss sollte auch in dieser Zeit wieder zurückgegangen sein. Dies kann man gut mit Sonnenbrille überdecken. Der vollständige Rückgang der Lidschwellung kann allerdings schon mal bis zu sechs Wochen dauern.

Eine gründliche Beratung und Aufklärung ist die beste Voraussetzung für die erfolgreiche Korrektur. Bekomme ich einfach einen Termin bei Ihnen?

Es ist immer möglich, direkt einen Termin bei uns zu vereinbaren. Es erfolgt dann die Untersuchung und Beratung, ob diese OP in Frage kommt. Die Aufklärung gehört selbstverständlich auch dazu, wenn eine OP geplant wird.

Danke für das gute Gespräch, Herr PD Dr. Kuchenbecker. Braunschweig und Berlin: eine sichtbar gute Verbindung.)



Facharzt für Augenheilkunde:
PD Dr. med. Jörn Kuchenbecker

**Augenärztliches MVZ Schlosscarrée
Dr. med. A. Kamouna und Kollegen**

- Am Ritterbrunnen 4 -7, 38100 Braunschweig
- Tel. 0531.1238060
- info@augenarztpraxis-schlosscarree.de
- www.augenarztpraxis-schlosscarree.de